



Handwerkskammer
Reutlingen

Freitag, 13. März 2020

Das Handwerk in der Region

Lust auf Handwerk · Tipps rund um die Bewerbung
Große Lehrstellenbörse · Bildungsakademie Sigmaringen



DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

GEWINNSPIEL



1. Preis
Ein Apple iPad WiFi

Schwäbische Zeitung 

Maurer und Bauhelfer (m/w) mit Führerschein und evtl. mit Baggererfahrung zum sofortigen Eintritt gesucht

Bauen mit **Karl Brugger** Seit über 50 Jahren



Hoch- u. Tiefbau GmbH
Meisenweg 1 • 88356 Ostrach • Telefon: 0 75 85 / 93 54 22
Telefax: 0 75 85 / 2845 • E-Mail: kontakt@brugger-gmbh.de

WIEHL TREPPEN DU ARBEITEST GERN MIT HOLZ, BIST KREATIV UND HANDWERKLICH GESCHICKT?

Dann starte bei uns deine Ausbildung als **Schreiner (m/w/d)** ab September 2020 oder 2021

Weitere Informationen zu Anforderungen und Voraussetzungen findest du auf unserer Homepage unter www.wiehl-treppen.de

SCHRITT FÜR SCHRITT EIN MEISTERWERK

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
Wiehl GmbH & Co. KG Taubenried 8 Tel. 07571-74280
Jörg Wiehl 72511 Bingen bewerbung@wiehl-treppen.de

STEHLE GMBH ALLES NACH MASS

Industriemontagen • Laserschneiden
CNC-Blechbearbeitung • Stahlbau
Schlosserei Edelstahl
Schweißkonstruktionen

Als Familienunternehmen fühlen wir uns dem Nachwuchs besonders verpflichtet. Mit einer soliden handwerklichen und technischen Ausbildung erhalten junge Menschen bei uns interessante berufliche Perspektiven.

Ab September 2020 bieten wir einen **Ausbildungsplatz zum Metallbauer m/w** Fachrichtung Konstruktionstechnik

Sie sind an einer Ausbildung in unserem Unternehmen interessiert. Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.
Bachäcker 6 • 88367 Hohentengen
Telefon 0 75 72/66 77 • Fax 0 75 72/9 41 51 • info@metallbau-stehle.de

dreher Bad Wärme Dach 60 JAHRE



WIR SUCHEN motivierte Kollegen!
Mit Leidenschaft, Tatendrang und Neugier auf ein breites, abwechslungsreiches und spannendes Aufgabengebiet.

Anlagenmechaniker Sanitär & Heizung (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dreher GmbH • Bittelschießer Str. 48
72488 Sigmaringen • Tel. 0 75 71 / 73 04 0
dreher@dreher-sigmaringen.de
www.dreher-sigmaringen.de

Aus dem Inhalt

Das erwartet Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf den Seiten dieser Beilage.

Handwerk für die Füße

Ruth Beitz macht eine Ausbildung zur Orthopädienschuhmacherin und liebt es Menschen zu helfen, damit sie wieder schmerzfrei mobil sind **Seite 4**

Gestalterin

Nina Manno plant nach ihrer Ausbildung den nächsten Schritt: Ziel ist ein eigenes Malergeschäft **Seite 6**

Donauhaus in Sigmaringen

Bildung und Beratung für das Handwerk – Umschulung an der Bildungsakademie **Seite 8**

Große Lehrstellenbörse

Von A wie Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs-, Klimatechnik bis Z wie Zimmerer/in **Seiten 9 bis 12**

Ausbildungsinformation im Internet

Azubis stellen ihre Berufe in Videos vor, Berufsorientierung to go und Lehrstellenradar 2.0 **Seite 13**

Impressum

Verlagssonderbeilage der Schwäbischen Zeitung, Ausgaben Sigmaringen und Bad Saulgau, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, Kommunikation und Grundsatzfragen Udo Steinort

Anschrift

Schwäbische Zeitung
Sigmaringen
Antonstraße 18
72488 Sigmaringen

Die besten Wertpapiere gibt es im Handwerk

Rund um den Meisterbrief gibt es einige Neuerungen **Seite 14**

Gewinnen mit dem Handwerk

Die Frage richtig beantworten und ein Apple iPad Wifi und andere Preise gewinnen **Seite 14**

Steuerbonus

Handwerkerleistungen können steuerlich geltend gemacht werden **Seite 15**

Ausgezeichnete Lehrlinge

Wir stellen fünf Lehrlinge des Monats vor **Seite 16**

Tipps für Schulabgänger

Ausbildungsberater Michael Wittich gibt Ratschläge rund um Praktika und Bewerbung **Seite 17**

Top Ten

Die beliebtesten Ausbildungsberufe: Wie in den vergangenen Jahren steht auf Platz 1 die Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in **Seite 19**

Titelgestaltung

satz more, Markus Haile

Layout und Produktion

Christine Martin

Redaktion und Fotos

Handwerkskammer Reutlingen, Christine Martin, Michael Hescheler (verantwortlich)

Anzeigen

Matthias Eisele (verantwortlich für Sigmaringen)
Günther Müller (verantwortlich für Bad Saulgau)



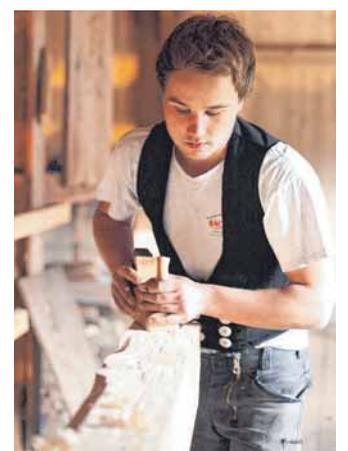
Bäcker



Zahntechnikerin



Kfz-Mechatroniker



Zimmerer FOTOS: AMH ONLINE

Der direkte Draht zur Bildung

Telefon 07071 9707-85
E-Mail bildungsakademien@hwk-reutlingen.de

www.hwk-reutlingen.de

Wir machen die Meister!

Handwerkskammer Reutlingen
Bildungsakademien

Glücklich im Handwerk

Über 130 Ausbildungsberufe bieten viele Entfaltungs- und Karrieremöglichkeiten im Handwerk

„Handwerk hat goldenen Boden“. Diese Redewendung aus dem Mittelalter kennt jeder und sie gilt auch heute noch. Wahrscheinlich mehr denn je. Mit rund 130 Ausbildungsberufen ist das Handwerk vielfältig aufgestellt. Beste Zukunftschancen also für Auszubildende, Gesellen und Meister. Handwerkliche Fachkräfte sind einerseits händingend gesucht und andererseits werben Betriebe um qualifizierte Nachfolger. Wer den Schritt in die Selbstständigkeit wagt und fachkundige Arbeit leistet, kann gutes Geld verdienen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sein eigener Chef sein, kreative Entfaltung und unternehmerisches Handeln sprechen für den Handwerksberuf.

Egal ob mit Haupt- oder Realschulabschluss, mit Abitur oder als Studienabbrecher: Jeder kann sein berufliches Glück im Handwerk finden. So auch die zwei jungen Damen, die in dieser Ausgabe von ihrer Ausbildung und ihren Zukunfts-

plänen erzählen. Nina Manno hat ihre Ausbildung zur Malerin und Lackiererin im vergangenen Jahr abgeschlossen und besucht nach der Sommerpause die Meisterschule und möchte gemeinsam mit ihrem Vater, ebenfalls Maler und Lackierer, den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

Ruth Beitz ist aktuell im zweiten Lehrjahr zur Orthopädienschuhmacherin und weiß aber schon genau, wie es nach der Gesellenprüfung weiter geht. Erst einmal ein Jahr ins Ausland, gewissermaßen „auf die Walz“. Zwar ungewöhnlich in diesem Beruf, aber machbar, ist sie sich sicher. Anschließend möchte sie in verschiedenen Unternehmen viel Berufserfahrung sammeln und dann den Betrieb ihrer Mutter übernehmen. Zwei starke junge Frauen, die genau wissen, was sie wollen und ihren Weg auch gehen werden.

Christine Martin



Die Auszubildende zur Konditorin verziert mit flinken Handgriffen ihre Torte. FOTO: AMH ONLINE



DIE REGION BRAUCHT HANDWERKER, NICHT NOCH EINEN CONSULTANT.

#EINFACHMACHEN

WENN DIR WAS NICHT GEFÄLLT, DANN ÄNDERE ES. JETZT IN DEIN PRAKTIKUM EINSTEIGEN
UND DEN LEHRSTELLENRADAR RUNTERLADEN.

 Handwerkskammer
Reutlingen

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



Problemlöserin

Als Orthopädienschuhmacherin sorgt Ruth Beitz dafür, dass sich gehbehinderte und chronisch kranke Menschen wie Diabetiker, Menschen mit Rücken-, Hüft-, Knie- oder Fußproblemen in ihren Schuhen wohlfühlen.

Handwerk für die Füße

Ruth Beitz aus Mengen ist im zweiten Lehrjahr zur Orthopädienschuhmacherin und liebt es, Menschen zu helfen, damit sie wieder schmerzfrei mobil sind. Nach ihrer Ausbildung möchte sie auf die Walz gehen.

Mit dem Besuch einer weiterbildenden Schule hat sich Ruth Beitz nach ihrem Realschulabschluss alle Möglichkeiten für ihre Berufswahl eröffnet. Egal ob ein Studium oder eine Berufsausbildung – mit dem Abitur in der Tasche war alles möglich. Heute macht die 20-Jährige eine Ausbildung zur Orthopädienschuhmacherin im Allmaier Orthopädienschuhmacherbetrieb in Mengen und ist im zweiten Lehrjahr.

Kurios ist, dass sie eigentlich genau diesen Beruf nicht erlernen wollte. Ihre Mutter ist Inhaberin von Josef Keller - Orthopädie-Schuhtechnik und Schuhmacherei in Villingen-Schwenningen, doch der Funke sprang irgendwie nicht über. Mehr aus einer Laune heraus hat sie dann doch ein Praktikum in ihrem heutigen Ausbildungsbetrieb gemacht und viele Eindrücke gewonnen und sich letztendlich für eine Ausbildung als Orthopädienschuhmacherin entschieden. Ihre Mutter unterstützte sie tatkräftig und stellte den Kontakt zu Ralf Allmaier her, den sie von der Meisterschule her kennt.

Am Abend sieht sie, was sie geleistet hat

Spannend an ihrem Beruf findet Ruth Beitz, dass sie Kontakt mit Menschen hat, aber auch in der Werkstatt aktiv ist und mit den Händen arbeitet. Sie ist nach eigener Aussage nicht die Person, die 40 Stunden in der Woche vor dem PC sitzt, sondern froh darüber, dass sie körperlich was Aktives macht. „Das Schöne an einer Ausbildung im Handwerk ist, ich sehe am Abend, was ich geleistet habe beziehungsweise wie weit ich mit meiner Arbeit gekommen bin. Das macht für mich Handwerk aus, man sieht am Ende immer Ergebnisse“, so Ruth Beitz. Die meisten Kunden benötigen Einlagen, um ihre Beschwerden zu beheben. Die zweite Sparte nennt sich orthopädische Schuhzurichtung. Hierbei werden Konfektionsschuhe zum Beispiel bei Beinlängendifferenz oder Fehlstellungen speziell für den

Kunden verändert. Die spannendste, aber auch schwierigste Aufgabe sind die orthopädischen Maßschuhe. Das sind speziell angefertigte Schuhe für Kunden, die in Konfektionsschuhen nicht mehr gehen können.

„Ich finde es schön, dass Kunden mit Problemen und Schmerzen anschließend das Geschäft ohne Beschwerden und mit einem Lächeln verlassen.“

Ruth Beitz

Besonders der handwerkliche und medizinische Aspekt fasziniert sie. „Ich finde es schön, dass Kunden mit Problemen und Schmerzen anschließend das Geschäft ohne Beschwerden und mit einem Lächeln verlassen.“ Aber auch bei ihr gibt es Tage an denen sie frustriert nach Hause kommt, weil etwas nicht so geklappt hat wie sie es wollte oder sie einen Schuh verschliffen hat oder das Leder blöderweise gerissen ist. Aber während der Ausbildung lernt man, dass es solche Situationen geben kann und wenn es dann doch klappt, hat sie ein noch besseres Gefühl. Ihre Devise lautet: Niemals den Kopf in den Sand stecken, sonst lernt man es nie.

Mit ihrem Abitur hätte Ruth Beitz ihre Ausbildungszeit von dreieinhalb Jahren verkürzen können. Sie hat aber bewusst darauf verzichtet, da sie der Meinung ist, dass es bei allen handwerklichen Berufen einen Grund gibt, warum die Lehrzeit so lange ist und man die Zeit einfach braucht. Den Großteil ihrer Ausbildung verbringt sie im Lehrbetrieb, zwölf Wochen im Jahr hat sie Blockunterricht an der Berufsschule in Stutt-



Ruth Beitz fertigt aus Leder eine Schuheinlage an.

FOTO: CHRISTINE MARTIN

gart. Hier stehen unter anderem Anatomieunterricht, Bewegungslehre, Wirtschaftskunde und Englisch auf dem Stundenplan.

So viele Eindrücke wie möglich mitnehmen

Ruth Beitz hat jetzt schon einen genauen Plan, wie es nach der Berufsausbildung weiter geht. Erst einmal möchte sie ein Jahr ins Ausland gehen – so eine Art Walz. Dies ist zwar als Orthopädienschuhmacherin nicht ganz so einfach, aber sie ist zuversichtlich: „Wenn ich es gut organisiere, müsste es klappen.“ Persönlich interessieren sie die skandinavischen Länder, Italien ist aber im Hinblick auf Schuhe auch sehr interessant. Danach würde sie gerne noch ein Jahr in einer großen Firma arbeiten, um die Unterschiede zu kleineren Be-

trieben kennenzulernen.

Außerdem möchte sie ein paar Berufskollegen ihrer Mutter besuchen, um so viel wie möglich über die unterschiedlichen Arbeitsmethoden zu lernen. Wenn sie dann ihre Meisterprüfung gemacht hat, möchte sie in den Familienbetrieb zurückgehen, wo sie noch sehr viel von ihrer Mutter lernen kann.

Der Plan ist, irgendwann den Betrieb zu übernehmen, denn sie liebt ihren Beruf und kann sich auch nicht vorstellen, etwas anderes zu machen. Schön sei es auch, dass ihre Tätigkeit sehr viel Freiraum lasse, um sich selbst zu entfalten und seine eigene Arbeitsweise zu finden.

Christine Martin

Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es unter www.handwerk.de/Ausbildungsberufe



Gestalterin

Nina Manno arbeitet gerne mit Lehmputz oder Metalloptiken und natürlich mit Farbe. Es darf gerne mehr als die weiße Wand sein. Sie liebt die Abwechslung und die ist in ihrem Beruf gegeben.

„Eine richtig gute Entscheidung“

Nina Manno möchte in einem Männerberuf durchstarten: Nach ihrer Ausbildung plant sie den nächsten Schritt. Das große Ziel der Malerin und Lackiererin aus Meßkirch ist der eigene Betrieb.

Etwas Kreatives, Floristin vielleicht, oder eine Ausbildung zur Fotografin – eine klare Vorstellung davon, wie es nach dem Hauptschulabschluss weitergehen könnte, hatte Nina Manno nicht. Also entschied sie sich erst einmal für die Hauswirtschaftliche Schule, die sie ein Jahr besuchte. In den Sommerferien machte sie ein zweiwöchiges Praktikum im Malerbetrieb von Thomas Jacob in Pfullendorf, dem Betrieb, in dem auch ihr Vater arbeitet, und überzeugte. „Mich hat die Vielseitigkeit des Berufs angesprochen und die Möglichkeit, etwas zu gestalten, eigene Ideen einzubringen und umzusetzen“, sagt die 19-Jährige. Dass sie trotzdem noch einige Bewerbungen geschrieben hat, hat einen einfachen Grund: „Die Frage war, ob es sinnvoll ist, dort zu lernen, wo der Vater arbeitet.“

Nina Manno schließt ihre Ausbildung als zweitbeste Absolventin im Kammerbezirk ab

Es hat funktioniert. Im vergangenen Jahr schloss Manno ihre Ausbildung als zweitbeste Absolventin im Kammerbezirk ab. Darauf ist sie stolz. „Die Eins vor dem Komma“ hatte sie sich als persönliches Ziel vorgenommen. Auf die Unterstützung des Betriebs und der Kollegen konnte sie sich verlassen. „Wichtig war, dass mir von Beginn an etwas zugetraut wurde. Ich konnte viel üben und schon früh kleine Aufträge selbständig übernehmen.“

Frauen auf dem Bau sind immer noch die Ausnahme. Von den 20 Lehrlingen in der Berufsschulklasse waren zwei Frauen. „Man wird immer angeguckt“, berichtet Manno. Mit dem harschen Umgangston und abwertenden Kommentaren, wie dem eines Bauleiters, der meinte, Frauen seien nun auf dem Bau, weil sie nicht mehr kochen könnten, müsse man erst einmal zurechtkommen. Hinzu komme die körperliche Belastung, beispielsweise beim Gerüstbau.

Auch die Arbeit bei Wind und Wetter sei nicht zu unterschätzen. Sie habe gelernt, ihre Grenzen zu erkennen und könne damit umgehen, sagt Manno und fügt hinzu: „Den Besuch in Fitness-Studio kann ich mir sparen.“

„Wenn der Kunde die Arbeit schätzt und glücklich ist, bin ich zufrieden.“

Nina Manno

Die Kunden reagierten überwiegend positiv, wenn sie es mit einer jungen Handwerkerin zu tun bekommen. Die meisten hätten eine hohe Achtung. Manche fragten sich allerdings, wie ein Mädchen einen solchen harten Beruf lernen könne. Eine Einstellung, die Manno von der Schule her kennt. „Viele junge Leute finden Handwerksberufe interessant. Sie entscheiden sich anders, weil die Eltern andere Pläne haben, oder Lehrer sagen, du bist zu gut dafür.“ Es fehle häufig an der Wertschätzung einer gewerblichen Ausbildung, zumal für Bauberufe. „Man wird schon ein wenig herabgestuft“, findet Manno.

Worauf es ihr ankommt? „Wenn der Kunde die Arbeit schätzt und glücklich ist, bin ich zufrieden. Und ich kann am Abend selbst sehen, was ich gemacht habe.“ Besonders wichtig ist ihr die Beratung der Kunden, wenn es darum geht, aus mehreren Möglichkeiten die beste auszuwählen. Wenn dann auch noch besondere Techniken eingesetzt werden können, umso besser.

Manno arbeitet gerne mit Lehmputz oder Metalloptiken und natürlich mit Farbe. „Es darf gerne mehr als die weiße Wand sein“, beschreibt die jun-



Nina Manno beginnt nach der Sommerpause die Meisterschule.

FOTO: HANDWERKSKAMMER

ge Frau ihre Vorlieben. Für Abwechslung sei meistens ohnehin gesorgt. „Jede Baustelle ist ein wenig anders und bringt andere Anforderungen.“

Erst die Meisterschule machen und dann gemeinsam mit ihrem Vater in die Selbstständigkeit starten

Aktuell schmiedet Manno Zukunftspläne. Nach der Sommerpause will sie mit der Meisterschule beginnen und im Anschluss gemeinsam mit ihrem

Vater in die Selbstständigkeit starten. Am nötigen Selbstvertrauen mangelt es ihr nicht. „Wenn man daran glaubt, kann man es auch erreichen“, sagt Manno. „Für mich war die Ausbildung eine richtig gute Entscheidung.“ Gut möglich, dass aus der Gründung mal ein echter Familienbetrieb wird, denn auch Mannos jüngere Schwester wird demnächst ein Praktikum bei Thomas Jacob machen. „Wer weiß, was daraus wird.“

Weitere Informationen zur Ausbildung gibt es unter [www. handwerk.de/Ausbildungsberufe](http://www.handwerk.de/Ausbildungsberufe)

Bildungsakademie bietet Umschulungen an

Die berufliche Neuorientierung über einen anerkannten Berufsabschluss ist ein Schwerpunkt des Bildungshauses direkt an der Donau

Das neue Donauhaus in der Hinteren Landesbahnstraße 7 in Sigmaringen ist die zentrale Anlaufstelle des Handwerks für die Region. In dem modernen Gebäude sind die Bildungsakademie, das Starter-Center für Gründer und die Betriebsberatung der Handwerkskammer Reutlingen sowie die Kreishandwerkerschaft Sigmaringen untergebracht.

Die Bildungsakademie Sigmaringen bietet, neben Vorbereitungskursen für angehende Meister in den Gewerken Elektrotechnik und Feinwerkmechanik, für verschiedene Zielgruppen aus Handwerk, Industrie und Verwaltung, ein vielfältiges Angebot an Lehrgängen und Seminaren an. Ein Schwerpunkt der Bildungsakademie Sigmaringen sind die Umschulungen in Vollzeit (24 Monate) in folgenden Berufen: Kauffrau/-mann für Büromanagement, Industriekauffrau/-mann und Fachkraft für Lagerlogistik. Die Zielgruppe sind Menschen, die aus den verschiedensten Gründen ihren Erstberuf nicht mehr ausüben können, in Einzelfällen auch Menschen ohne Berufsabschluss. Mindestvoraussetzung ist ein Hauptschulabschluss, Mindestalter 18 Jahre. Ziel dieser Umschulungen ist das Erlangen des qualifizierten Berufsabschlusses in Form des

Gesellenbriefes. Außerdem sollen die Teilnehmer möglichst frühzeitig nach der Gesellenprüfung einen Arbeitsplatz finden. Die Erfolgsquote der Bildungsakademie kann sich sehen lassen: „Rund 80 Prozent unserer Umschüler findet im Anschluss auch eine Festanstellung“, so Susanne Stehle, Leiterin des Kaufmännischen Trainingszentrums. Aber es gibt, äußert Susanne Stehle, auch eine andere Art von Erfolg: „Wichtig ist, dass die Teilnehmer zufrieden sind, etwas lernen und etwas für ihr Leben und ihren neuen Beruf mitnehmen.“

Erst die Theorie und dann die Praxis

Aktuell machen 25 Frauen und Männer eine Umschulung und werden von sieben Dozenten in den unterschiedlichen Fächern betreut. Grundlage für alle drei Umschulungen ist das Erlernen der MS-Office-Anwendungen und Lexware. Dann geht es zur Praxis. Jeder Umschüler hat seine eigene Übungsfirma und tätigt kaufmännische Abläufe im Übungsfirmenring mit anderen Teilnehmern. Mit Lexware werden Ein- und Verkauf, Buchführung, Lohn und Gehalt abgewickelt. Zur Büropraxis gehören ebenso die kaufmännischen Anwendungen mit Microsoft Office in unterschiedli-

chen Bereichen. Der schulische theoretische Teil besteht aus allgemeiner und spezieller Wirtschaftslehre, Marketing, Büroorganisation und Rechnungswesen. Berufsbezogene Projektarbeiten runden die Ausbildung ab. Die Industriekaufleute und die Fachkräfte für Lagerlogistik machen im zweiten Umschulungsjahr ein neunmonatiges Praktikum in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb. Die Kaufleute für Büromanagement bleiben an der Bildungsakademie und erarbeiten sich im Übungsfirmenring die praktischen Fertigkeiten in den genannten betrieblichen Bereichen.

Susanne Stehle rät jedem Interessenten, sich vor Ort in der Bildungsakademie ausführlich über die Möglichkeiten beraten zu lassen. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen werden die Kosten von der Arbeitsagentur, der Deutschen Rentenversicherung, der Berufsgenossenschaft oder vom Jobcenter übernommen.

Christine Martin

Mehr Infos gibt es bei der Bildungsakademie Sigmaringen, Hintere Landesbahnstraße 7, 72488 Sigmaringen, Telefon 07571/74770 oder unter www.bildungsakademie-sig.de



Die Handwerkskammer Reutlingen hat ihren Sitz im Donauhaus.
FOTO: FOTOGRAFIE BERNHARD KRAUSE

Angebot

Seminare in Sigmaringen:

Für Führungskräfte im Handwerk

- ◆ Betriebswirt/in (HWO)

Meistervorbereitung (berufsbegleitend)

- ◆ Elektroinstallateur/in
- ◆ Feinwerkmechaniker/in
- ◆ Teil III Betriebswirtschaft (Vollzeit)
- ◆ Teil IV (AEVO)

Umschulungen - Berufliche Neuorientierung in Vollzeit

- ◆ Kauffrau/-mann für Büromanagement
- ◆ Industriekauffrau/-mann
- ◆ Fachkraft Lagerlogistik
- ◆ Feinwerkmechaniker/in

Mehr Geld für Meisterschüler

Wer nach der Ausbildung seinen Techniker oder Meister machen will, wird ab August 2020 besser gefördert. Die Reform des sogenannten Aufstiegs-BAföG bedeutet zum einen bessere Konditionen für Lehrgangsteilnehmer. So erhalten Vollzeitschüler den Betrag zum Lebensunterhalt künftig zu 100 Prozent als Zuschuss, bei den Prüfungs- und Lehrgangs- bzw. den Unterhaltskosten steigt der Zuschuss auf 50 Prozent. Jeder erfolgreiche Absolvent erhält einen Bonus von 50 Prozent auf sein Darlehen. Existenzgründer werden von Rückzahlung des Darlehens für Lehrgangs- und Prüfungskosten vollständig befreit. Anders als bisher kann die Förderung mehrfach, also über mehrere Weiterbildungsstufen, in Anspruch genommen werden.

www.aufstiegs-bafog.de



Susanne Stehle, Leiterin des Kaufmännischen Trainingszentrums, erklärt den Teilnehmern der kaufmännischen Umschulung die Buchungssätze bei einem Autokauf.
FOTO: CHRISTINE MARTIN

Anlagenmechaniker m/w/d für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Eberhardt Haustechnik GmbH, Ansprechpartner: Stefan Eberhardt, In der Hau 10, 88367 Hohentengen, Hauptschule, Realschule, www.eberhardt-haustechnik.com

Förschner GmbH, Installateur-, Heizungsbau- und Tankschutzbetrieb, Ansprechpartner: Margund Förschner, Neidleinstraße 5, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, sozial kompetent, www.foerschner.de

Nabenhauer GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Manuel Nabenhauer, Weidenäcker 4, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, handwerkliches Geschick, www.nabenhauer.de

Timo Reutter, Installateur-, Heizungsbaubetrieb, Ansprechpartner: Timo Reutter, Schreinerweg 10, 88356 Ostrach, Hauptschule, Realschule, Führerschein, Mathematik mindestens Note 3,0, Deutschkenntnisse Umgangssprachlich

Sanitärtechnik Schnell, Hubert Schwanz e. K., Ansprechpartner: Herr Schwanz, Stettenerstraße 10, 72477 Schweningen, Hauptschule, Realschule, www.sanitaer-schnell.de

Augenoptiker m/w/d

Pro Optik Augenoptik, Fachgeschäft GmbH, Ansprechpartner: Frau Wiedemann, Antonstraße 2, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, Abitur

Automobilkaufmann m/w/d

Autohaus Bauschatz GmbH, Ansprechpartner: Marco Auer, Johann Rebolz, Laizer Straße 3, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, www.autohaus-bauschatz.de

Richard König, Kfz-Technikerbetrieb, Ansprechpartner: Marcus König, Stettener Straße 1, 72477 Schweningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.automobile-koenig.de

Baugeräteführer m/w/d

Friedrich Stingel GmbH, Ansprechpartner: Christoph Stingel, Gewerbestraße 10, 72477 Schweningen, Hauptschule, www.stingel.com

Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Ansprechpartner: Patrik Baumgärtner, Schwarzachstraße 21, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reisch-bau.de

Bauten- und Objektbeschichter m/w/d

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprechpartner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberg.de

Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d

Friedrich Andelfinger, Bauunternehmen, Ansprechpartner: Matthias Andelfinger, Taubenstraße 5, 88512 Mengen-Rosna, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, www.andelfinger-bau.com

Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Ansprechpartner: Patrik Baumgärtner, Schwarzachstraße 21, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reisch-bau.de

Greber Bau GmbH, Heuberg, Ansprechpartner: Sarah Greber, Kapellenweg 10, 72477 Schweningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Mathekenntnisse, www.greber-bau.de

Karl Stocker, Bauunternehmen GmbH, Ansprechpartner: Frau Weh/Herr Haug, Hesselbühl 16, 88630 Pfulendorf, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, www.stocker-bau.de

steidle bau GmbH, Ansprechpartner: Frau Bach, Alte Krauchenwieser Straße 1, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Beton- und Stahlbetonbauer: 1 Ausbildungs-

Jürgen Heim, Bäckerei, Ansprechpartner: Jürgen Heim, Eckstraße 7, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule

Bäckerfachwerker m/w/d

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprechpartner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberg.de

Dachdecker m/w/d

Karl Stahl GmbH, Dachdecker-, Gerüstbau- und Klempner-

ringen, Hauptschule, Realschule

Duales Studium DHBW Stuttgart - BWL Handwerk

Reuter Malerwerkstätten GmbH, Ansprechpartner: Daniel Reuter, Raiffeisenweg 1, 72505 Krauchenwies, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reuterdermaler.de

Elektroniker m/w/d Fachr. Energie- und Gebäudetechnik

Elektro Neher GmbH, Ansprechpartner: Josef Gnann, Buchauer Straße 1, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, aus Umland bis ca. 25 km, www.elektro-neher.de

Elektrotechnik Rukwid GmbH, Ansprechpartner: Sandra Rukwid, Mittelberg 2, 72501 Gammertingen, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, handwerkliches Interesse und Fähigkeiten, www.ep-rukwid.de

EZS-Fürstlich Hohenzollernsche Elektrozentrale Sigmaringen GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Hans-Peter Müller, In den Käppeleswiesen 7, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, www.ezs-sigmaringen.de

Elektroniker m/w/d für Betriebstechnik

Stadtwerke Mengen, Ansprechpartner: Herr Weidlich, Mittlere Straße 40, 88512 Mengen, Realschule, Abitur, erfolgreich abgeschlossene einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik, www.stadtwerke-mengen.de

Fachhelfer m/w/d für Reinigungstechnik

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprech-

partner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberg.de

Fachpraktiker m/w/d für Holzverarbeitung

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprechpartner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberg.de

Fachpraktiker m/w/d für Metallbau

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprechpartner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberg.de

Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, Bäckerei

Norbert Gomeriger, Bäckerei, Ansprechpartner: Norbert Gomeriger, Hauptstraße 42, 72513 Hettingen, Hauptschule, www.backhandwerk-stauss.de
Jürgen Heim, Bäckerei, Ansprechpartner: Jürgen Heim, Eckstraße 7, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule

Fachverkäufer m/w/d im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei

Metzgerei Frick GmbH, Ansprechpartner: Silke Frick, Bahnhofstraße 13, 72505 Krauchenwies, Hauptschule, Realschule, Abitur, kommunikationsfähig, kontaktfreudig

Metzgerei Steinhart GmbH, Ansprechpartner: Yvonne Steinhart, Herdleäcker 1, 72501 Gammertingen, Hauptschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse sind von Vorteil, bei guten Leistungen erhaltet Ihr von uns tolle Prämien, www.alb-metzgerei-stehart.de

Rund 200 freie Lehrstellen!

Rund 800 weitere finden Sie auf unserer Internetseite: www.hwk-reutlingen.de/ausbildung

Wichtige Hinweise

• In den Lehrstellenangeboten aus dem Landkreis Sigmaringen für die Jahre 2020 und 2021 sind aufgeführt der Name und die Anschrift des Betriebes, ein Ansprechpartner, die Anforderungen an den Schulabschluss, sonstige Wünsche bzw. Anforderungen, die Internetadresse (sofern vorhanden).

• Wenn Sie sich für eine Lehrstelle interessieren, dann beachten Sie bitte in jedem Fall die gestellten Anforderungen!

• Achtung

Denken Sie daran, dass Lehrstellen innerhalb kurzer Zeit besetzt werden können. Informieren Sie sich daher bitte auch immer auf den Internetseiten der Handwerkskammer Reutlingen: www.hwk-reutlingen.de/ausbildung. Dort werden die Daten laufend aktualisiert.

platz: Garagenproduktion, 2 Ausbildungsplätze: Baustellen, www.steidle.de

Bäcker m/w/d

Norbert Gomeriger, Bäckerei, Ansprechpartner: Norbert Gomeriger, Hauptstraße 42, 72513 Hettingen, Hauptschule, www.backhandwerk-stauss.de

betrieb, Ansprechpartner: Jürgen Gail, Geiselhartstraße 12, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule

SW Abdichtungstechnik Karl Stahl GmbH, Dachdecker-, Gerüstbau- und Klempnerbetrieb, Ansprechpartner: Jürgen Gail, Geiselhartstraße 12, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule

Marcus Ostendorf, Bäcker

Was ich tue, macht mich
 kreativ.

Wir wissen, was wir tun.



Fahrzeuglackierer m/w/d

Theo Beutinger GmbH, Lackierbetrieb, Ansprechpartner: Theo Beutinger, Markus Beutinger, Schwarzenbacher Straße 3, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, www.beutinger-lackierung.de

**Feinwerkmechaniker m/w/d
Fachr. Maschinenbau**

Haux Maschinenbau GmbH, Ansprechpartner: Karin Lang, Ebinger Straße 50, 72510 Stetten a.k.M., Hauptschule, Realschule, Abitur, ordentliche Mathematik- und Deutschkenntnisse

Beiter GmbH & Co. KG, Formen- und Modellbau, Ansprechpartner: Christian Fischer, Scheerer Straße 7, 72517 Sigmaringendorf, Hauptschule, Realschule, Abitur, Einjährige Berufsfachschule, gute Mathematikkenntnisse, www.beiter.de

**Feinwerkmechaniker m/w/d
Fachr. Werkzeugbau**

Dr. Thomas Schilles, Feinwerkmechanikerbetrieb, Ansprechpartner: Dr. Thomas Schilles, Am Stelzenbach 11, 72514 Inzigkofen, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Mathekenntnisse, Interesse an Technik, www.schilles.de

Fleischer m/w/d

Metzgerei Frick GmbH, Ansprechpartner: Silke Frick, Bahnhofstraße 13, 72505 Krauchenwies, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.metzgerei-frick.de

Metzgerei Steinhart GmbH, Ansprechpartner: Yvonne Steinhart, Herdleacker 1, 72501 Gammertingen, Hauptschule, gute Mathe- und Deutschkenntnisse sind von Vorteil, bei guten

Leistungen erhaltet Ihr von uns tolle Prämien, www.alb-metzgerei-steinhardt.de

**Fliesen-, Platten- und
Mosaikleger m/w/d**

Fliesen-Schwarz e. K., Fliesenlegermeisterbetrieb, Ansprechpartner: Egon Schwarz, Graf-Eberhard-Straße 2, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, www.schwarz-fliesen.de

Friseur m/w/d

Andreas Schmauder, Friseursalon, Ansprechpartner: Andreas Schmauder, Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, www.haarprojekte.de

Andreas Schmauder, Friseursalon, Ansprechpartner: Herr Schmauder, Georg-Zimmerer-Straße 9, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, www.haarprojekte.de

Johannes Schmauder, Ansprechpartner: Johannes Schmauder, Sigmaringer Straße 7, 88630 Pfullendorf, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.friseur-schmauder.de

Glaser m/w/d

Robert Businger, Glasermeisterbetrieb, Ansprechpartner: Robert Businger, Bahnhofstraße 18, 72513 Hettingen, Realschule, körperlich fit, www.bauglaserei-businger.de

Gärtner m/w/d

Gartenbau Schöppler GmbH, Ansprechpartner: Herr Schöppler, Mettenbachweg 26, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, Gärtner: Garten- und Landschaftsbau, ausreichende Deutschkenntnisse, www.schoeppler-gmbh.de

Hörakustiker m/w/d

Auraur Hörcenter Sigmaringen GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Ingo Blank, Anton-

straße 11/1, 72488 Sigmaringen, Realschule, Abitur, gute Mathematik-, Physik- und Deutschkenntnisse

Stefan Braun, Hörgeräteakustikermeisterbetrieb, Ansprechpartner: Stefan Braun, Lagerstraße 26, 72510 Stetten a.k.M., Realschule, Abitur, Spaß im Umgang mit Menschen und Technik, www.HoersystemeBraun.de

Pavel Hörgeräte Pfullendorf GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Herr Gerovac, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Realschule, Abitur, www.hoergeraete-pavel.de

**Karosserie- und Fahrzeugbau-
mechaniker m/w/d Fachr.
Karosserieinstandhaltungstechnik**

Theo Beutinger GmbH, Lackierbetrieb, Ansprechpartner: Theo Beutinger, Markus Beutinger, Schwarzenbacher Straße 3, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, www.beutinger-lackierung.de

**Kaufmann m/w/d für
Büromanagement**

Autohaus Heribert Heinzler e.K., Ennetach, Ansprechpartner: Heribert Heinzler, Scheerer Straße 36, 88512 Mengen, Hauptschule, Realschule, Nichtraucher, alkoholfrei, gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, www.volvo-heinzler.de

Förschner GmbH, Installateur-, Heizungsbau- und Tankschutzbetrieb, Ansprechpartner: Margund Förschner, Neidleinstraße 5, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, sozial kompetent, www.foerschner.de

**Kaufmann m/w/d für
Marketingkommunikation**

Förschner GmbH, Installateur-, Heizungsbau- und Tankschutzbetrieb, Ansprechpartner: Margund

Förschner, Neidleinstraße 5, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, sozial kompetent, www.foerschner.de

Klempner m/w/d

Thomas Buck, Installateur- und Klempnerbetrieb, Ansprechpartner: Simone Buck, Hohenzollernstraße 32, 72501 Gammertingen, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik-, Technik- und Physikkenntnisse

Konditor m/w/d

Mariaberger Ausbildung & Service gGmbH, Ansprechpartner: Vera Scheytt, Unterer Torackerweg 8, 72501 Gammertingen, www.mariaberger.de

**Kraftfahrzeugmechatroniker
m/w/d
Schwerpunkt Karosserietechnik**

Richard König, Kfz-Technikerbetrieb, Ansprechpartner: Marcus König, Stettener Straße 1, 72477 Schwenningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.automobile-koenig.de

**Kraftfahrzeugmechatroniker
m/w/d
Schwerpunkt Motorradtechnik**

Richard König, Kfz-Technikerbetrieb, Ansprechpartner: Marcus König, Stettener Straße 1, 72477 Schwenningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.automobile-koenig.de

**Kraftfahrzeugmechatroniker
m/w/d Schwerpunkt
Nutzfahrzeugtechnik**

Autohaus Wilhelm Fuss GmbH & Co. KG, Zweigbetrieb Sigmaringen-Laiz, Ansprechpartner: Bernd Thomann, Mühlenweg 4, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule
Fritz Braun Fahrzeugbau GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Anja Diener,

In den Käppeleswiesen 3, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, www.braun-fahrzeugbau.de
Irßlinger Nutzfahrzeug-Service GmbH, Ansprechpartner: Lena Irßlinger-Kratt, Trettenfurt 2, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, Abitur, technisches Interesse, Freude an handwerklichem Arbeiten, Teamplayer, www.irsslinger.net

**Kraftfahrzeugmechatroniker
m/w/d Schwerpunkt
Personenkraftwagentechnik**

Autohaus Heribert Heinzler e.K., Ennetach, Ansprechpartner: Heribert Heinzler, Scheerer Straße 36, 88512 Mengen, Hauptschule, Realschule, Nichtraucher, alkoholfrei, gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse, www.volvo-heinzler.de

Autohaus Josef Zimmermann GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Stefan Sauter, In den Burgwiesen 18, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.zimmermann-sig.de

Autohaus Moser GmbH, Ansprechpartner: Eugen Hochweiss, Stockacher Straße 15, 88605 Meßkirch

Autohaus Uhl GmbH, Ansprechpartner: Günter Osswald, Herbertinger Straße 33, 88348 Bad Saulgau, Realschule, www.vw-uhl.de
Autohaus Wilhelm Fuss GmbH & Co. KG, Zweigbetrieb Sigmaringen-Laiz, Ansprechpartner: Bernd Thomann, Mühlenweg 4, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule
Alexander Bippus-Jäger, Kfz-Technik, Engelswies, Ansprechpartner: Alexander Bippus-Jäger, Hauptstraße 28,

72514 Inzigkofen, Hauptschule, Realschule, Abitur, handwerkliches Geschick, Vorerfahrung bei Reparatur-tätigkeiten rund ums Haus/Kfz

Ralf Haidlauf, Kfz-Technik, Aach-Linz, Ansprechpartner: Herr Haidlauf, Bodensee-straße 5, 88630 Pfullendorf, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.haidlauf-online.de

Richard König, Kfz-Technikerbetrieb, Ansprechpartner: Marcus König, Stettener Straße 1, 72477 Schwenningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.automobile-koenig.de

**Kraftfahrzeugmechatroniker
m/w/d Schwerpunkt
System- und Hochvolttechnik**

Richard König, Kfz-Technikerbetrieb, Ansprechpartner: Marcus König, Stettener Straße 1, 72477 Schwenningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.automobile-koenig.de

**Land- und Baumaschinen-
mechatroniker m/w/d**

Friedrich Stingel GmbH, Ansprechpartner: Christoph Stingel, Gewerbestraße 10, 72477 Schwenningen, Hauptschule, www.stingel.com

Gluitz Landtechnik e. K., Ansprechpartner: Frau Gluitz-Miller, Feldhauser Straße 19, 72501 Gammertingen, Hauptschule, Realschule, logisches Denkvermögen, gute Mathematikkenntnisse, www.gluitz.de

Nothhelfer Kehrtechnik GmbH, Ansprechpartner: Klaudia Nothhelfer, Dietershofen 55, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Mathe mindestens 3,0, www.nothhelfer-kehrtechnik.de

Was ich tue, macht mich
glücklich.

Wir wissen, was wir tun.



Claudia Ziegler, Friseurin

Ummenhofer Baumaschinen GmbH, Ansprechpartner: Frau Herre, Hesselbühl 1-2, 88630 Pfullendorf, Hauptschule, Realschule, Deutsch in Wort und Schrift, www.ummehofer-baumaschinen.de

Maler und Lackierer m/w/d
Fachr. Bauten- und Korrosionsschutz

Malerbetrieb Knäpple GmbH, Ansprechpartner: Herr Knäpple, Zeppelinstraße 6, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, wir suchen auch für die Niederlassung Pfullendorf und Überlingen. Beginn: 01.09.2020, Anforderung: Flexibilität, Engagement, Freundlichkeit, Deutschkenntnisse, www.knaepple.de

Malerbetrieb Blum GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Daniel Blum, Jungnauer Straße 5, 72511 Bingen, Hauptschule, Roller- oder Autoführerschein, um zu uns in den Betrieb zu kommen

Maler und Lackierer m/w/d
Fachr. Gestaltung und Instandhaltung

Tobias Brecht, Maler- und Lackiermeister, Ansprechpartner: Tobias Brecht, Ziegelbühlstraße 3, 88605 Meßkirch, Hauptschule, pünktlich, freundlich, motiviert, zuverlässig

Patrick Fischer, Ansprechpartner: Patrick Fischer, Wolfgäßle 18, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, www.malerbetrieb-fischer.com

Daniel Lindner, Maler- und Lackierbetrieb, Ansprechpartner: Herr Lindner, Fasanenweg 5, 88518 Herberlingen, Hauptschule, Realschule, Ausbildungsort: 88525 Hailtingen, www.daniel-lindner.de

Malerbetrieb Blum GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Daniel Blum, Jungnauer Straße 5, 72511 Bingen, Hauptschule, Roller- oder Autoführerschein, um zu uns in den Betrieb zu kommen

Thomas Pfänder, Ansprechpartner: Thomas Pfänder, Hauptstraße 34, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, gute Deutschkenntnisse

Reuter Malerwerkstätten GmbH, Ansprechpartner: Daniel Reuter, Raiffeisenweg 1, 72505 Krauchenwies, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reuterdermaler.de

Maurer m/w/d
Bernhard Acker, Maurer- und Betonbaubetrieb, Ansprechpartner: Bernhard Acker, Theodor-Heuss-Straße 1, 72419 Neufra, Hauptschule, Zuverlässigkeit und Willensstärke

Friedrich Andelfinger, Bauunternehmen, Rosna, Ansprechpartner: Matthias Andelfinger, Taubenstraße 5, 88512 Mengen, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, www.andelfinger-bau.com

Edwin Wohlhüter Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Ansprechpartner: Egon Wohlhüter, Drei-Tannenweg 29, 88637 Leibertingen, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute schulische Leistungen, Freude am Arbeiten im Freien, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, www.wohlhueter-bau.de

Eugen Weishaupt Bauunternehmen e. K., Inh. Markus Weishaupt, Ansprechpartner: Markus Weishaupt, Heudorfer Straße 19, 88605 Meßkirch, Haupt-

schule, gute Mathe- und Deutschkenntnisse, www.weishaupt-bau.de

Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Ansprechpartner: Patrik Baumgärtner, Schwarzachstraße 21, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reisch-bau.de

Greber Bau GmbH, Heuberg, Ansprechpartner: Sarah Greber, Kapellenweg 10, 72477 Schweningen, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Mathekenntnisse, www.greber-bau.de

Josef Michelberger Hoch- und Tiefbau GmbH, Ansprechpartner: Josef Michelberger, Mieterkin-ger Straße 27/1, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, www.josef-michelberger.de

Karl Brugger Hoch- und Tiefbau GmbH, Ansprechpartner: Karl Brugger, Meisenweg 1, 88356 Ostrach, Hauptschule, gute Mathekenntnisse

Karl Stocker Bauunternehmen GmbH, Ansprechpartner: Frau Weh/Herr Haug, Hesselbühl 16, 88630 Pfullendorf, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, www.stocker-bau.de

rebaun Dietmar Redlich, Maurer und Betonbaubetrieb, Ansprechpartner: Dietmar Redlich, Am Stelzenbach 7, 72514 Inzigkofen, Hauptschule, Mathematik und Sport mind. Note 3, gute Deutschkenntnisse, www.rebaun.de

steidle bau GmbH, Ansprechpartner: Frau Bach, Alte Krauchenwieser Straße 1, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Beton- und

Stahlbetonbauer: 1 Ausbildungsplatz, Garagenproduktion: 2 Ausbildungsplätze - Baustellen

Mechatroniker m/w/d

Autohaus Bauschatz GmbH, Ansprechpartner: Marco Auer, Johann Rebholz, Laizer Straße 3, 72488 Sigmaringen, Hauptschule, Realschule, www.autohaus-bauschatz.de

Metallbauer m/w/d
Fachr. Konstruktionstechnik

Bacher GmbH, Stahl- und Metallbau, Ansprechpartner: Michael Bacher, Mittlerer Weg 7, 88512 Mengen, Hauptschule

Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Ansprechpartner: Patrik Baumgärtner, Schwarzachstraße 21, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reisch-bau.de

Stahlbau Füß GmbH, Hitzkochen, Ansprechpartner: Herr Sikora, Herr Gaspert, Riedstraße 23, 72511 Bingen, Hauptschule, nach Möglichkeit Führerschein Kl. B, Mathe 3,0, www.stahlbau-fuess.de

Stehle Mechanische Werkstätte GmbH, Ansprechpartner: Herr Stehle, Bachacker 5, 88367 Hohentengen, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse

Andreas Wolf, Metallbaubetrieb, Ansprechpartner: Andreas Wolf, Färbebachstraße 7, 88367 Hohentengen, Hauptschule, gute Mathekenntnisse, deutschsprachig, www.metallbau-andreas-wolf.de

Ofen- und Luftheizungsbauer m/w/d

Thomas Widmer GmbH, Ofen- und Luftheizungsbau- betrieb, Ansprechpartner:

Thomas Widmer, Rentamtstraße 11, 88356 Ostrach, offenes Wesen, freundlich, lernbereit, motiviert, Führerschein, www.widmer-ofenbau.de

Schreiner m/w/d

Stefan Braunschweig, Schreiner, Parkettleger, Rohrdorf, Ansprechpartner: Stefan Braunschweig, Ziegelhofweg 11, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, Hauptschule: Deutsch und Mathematik mindestens Note 2, Realschule: Deutsch und Mathematik mindestens Note 3, www.braunschweig-schreinerei.de

gBIG Jungnau Gemeinnützige Beschäftigungs- und Integrationsgesellschaft mbH, Ansprechpartner: B. Gerneth, Scheibenbergstraße 16, 72488 Sigmaringen, www.gbigjungnau.de

Franz-Josef Lutz, Schreinermeister, Ansprechpartner: Frau Lutz, Brunnhausen 8, 88630 Pfullendorf, Hauptschule, Realschule, gute Deutsch- und Mathekenntnisse, www.schreinerei-franz-lutz.de

Andreas Motsch, Schreiner, Ansprechpartner: Andreas Motsch, Robert-Bosch-Str. 4, 88356 Ostrach, Hauptschule, Realschule, Abitur, gute Deutschkenntnisse, www.tischler-motsch.de

Matthias Reck, Schreiner, Ansprechpartner: Matthias Reck, An der Ostrach 3, 88367 Hohentengen, Realschule, gute Mathematikkenntnisse, Freude am Arbeiten mit Holz, www.schreinerei-reck.de

Wolfgang Springer, Schreiner – Innenausbau, Ansprechpartner: Wolfgang Springer, Im Olber 22, 72516 Scheer, Hauptschule, Real-

schule, Mathematik- und Deutschkenntnisse bei Hauptschulabschluss Note 3, www.schreinerei-springer.de
Volker Steidle, Schreiner, Kreenheinstetten, Ansprechpartner: Volker Steidle, Auf der Höhe 1, 88637 Leibertingen, Hauptschule, Realschule, gute Mathematik- und Deutschkenntnisse, vorheriges Praktikum wäre wünschenswert, www.volker-steidle.de

Wiehl GmbH & Co. KG, Treppen und Geländer, Ansprechpartner: Jörg Wiehl, Taubenberg 8, 72511 Bingen, Hauptschule, Realschule, Abitur, handwerkliches Geschick, Freude am Umgang mit Werkstoff Holz, guter Schulabschluss, www.wiehl-treppen.de

Straßenbauer m/w/d

Friedrich Stingel GmbH, Ansprechpartner: Christoph Stingel, Gewerbestraße 10, 72477 Schweningen, Hauptschule, www.stingel.com

Gartenbau Schöppler GmbH, Ansprechpartner: Herr Schöppler, Mettenbachweg 26, 88605 Meßkirch, Hauptschule, Realschule, Gärtner: Garten- und Landschaftsbau, ausreichende Deutschkenntnisse, www.schoeppler-gmbh.de

Georg Reisch GmbH & Co. KG, Bauunternehmung, Ansprechpartner: Patrik Baumgärtner, Schwarzachstraße 21, 88348 Bad Saulgau, Hauptschule, Realschule, Abitur, www.reisch-bau.de
Hammer GmbH & Co. KG, Erd- und Rohrleitungsbau, Ansprechpartner: Mario Speker, Staudenweg 8, 72517 Sigmaringendorf, Hauptschule, Realschule, Sprache: deutsch

Jule Rombey, Tischlerin

Was ich tue, macht mich
selbstbewusst.

Wir wissen, was wir tun.



Stand der Lehrstellenbörse: 24. Februar 2020
Die Daten werden im Internet laufend aktualisiert.

www.hwk-reutlingen.de/ausbildung
Dort finden Sie eine eigene Suchmöglichkeit nach Angeboten für Flüchtlinge/Asylbewerber.

 Handwerkskammer
Reutlingen

Tim & Janik Menke
Gerüstbauer

Was wir tun, macht uns erfolgreich.

Wir wissen, was wir tun.

 Handwerkskammer
Reutlingen

HWK-REUTLINGEN.DE/AUSBILDUNG

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Roland Späth, Straßenbau,
Ansprechpartner: Frau
Späth, Oberseestraße 9,
72511 Bingen, Hauptschule,
Deutsch und Mathematik
mindestens Note 3

Stuckateur und Tiefbau
Hahn GmbH, Ansprechpart-
ner: Erich Hahn, Johann
Hahn, Amerikastraße 27,
72510 Stetten a.k.M., Haupt-
schule, Realschule, Abitur,
www.stuckhahn.de

Stuckateur m/w/d

Georg Müller GmbH, Stucka-
teur-Fachbetrieb, Bondorf,
Ansprechpartner: Tobias
Müller, Am Oberen Weg 9,
88348 Bad Saulgau, Haupt-
schule, Motivation,
www.stuckateurmueller.de

Lothar Maier Stuckateur-
meisterbetrieb GmbH,
Inneringen, Ansprechpartner:
Daniela Maier, Fürstenberg-

straße 8, 72513 Hettingen,
Hauptschule, Führerschein
der Klasse B,
www.l-maier-stuckateur.de
Stuckateur und Tiefbau
Hahn GmbH, Ansprechpart-
ner: Erich Hahn, Johann
Hahn, Amerikastraße 27,
72510 Stetten a.k.M., Haupt-
schule, Realschule, Abitur,
www.stuckhahn.de

**Verfahrensmechaniker m/w/d
für Kunststoff- und Kautschuk-
technik**

Dr. Thomas Schilles, Fein-
werkmechanikerbetrieb,
Ansprechpartner: Dr. Tho-
mas Schilles, Am Stelzen-
bach 11, 72514 Inzigkofen,
Hauptschule, Realschule,
Abitur, gute Mathekennt-
nisse, Interesse an Technik,
www.schilles.de

Werkzeugmechaniker m/w/d

Erwin Weidele GmbH, Werk-
zeugbau, Rast, Ansprech-
partner: Herr Lohr, Falltor-
gasse 11, 88605 Sauldorf,
Hauptschule, Realschule,
gute Mathematikkenntnisse,
www.weidele.de

Zimmerer m/w/d

Anton Braun Sägewerk-Holz-
bau GmbH, Zimmerer-
und Dachdeckerbetrieb,
Ansprechpartner: Winfried
Braun, Schwenninger
Straße 48, 72510 Stetten
a.k.M., Hauptschule, Real-
schule, gute Mathematik-
kenntnisse,
www.holzbau-braun.de
Holzbau Ott GmbH,
Ansprechpartner: Daniela
Baisch, Maybachstraße 1,
72501 Gammertingen,
Hauptschule, Realschule,
www.holzbau-ott.de

Erwin Künstle, Zimmerer-
betrieb, Ansprechpartner:
Susanne Künstle, Im Gold-
acker 1, 88630 Pfullendorf,
Hauptschule, Realschule,
Abitur, gutes Raumvor-
stellungsvermögen, hand-
werkliches Geschick,
www.kuenstle-holzbau.de

Michael Rapp, Zimmerer-
betrieb, Ansprechpartner:
Marion Rapp, Flurstraße 12,
88367 Hohentengen, Haupt-
schule, Realschule, gute
Mathe- und Deutschkennt-
nisse, www.holzbau-rapp.de

Siegfried und Christian
Stauss GbR, Holzbau -
Zimmerei, Ansprechpartner:
Herr Stauss, Im Olber 14,
72516 Scheer, Hauptschule,
Realschule, Mathe- und
Deutschkenntnisse,
www.holzbau-stauss.de

Zimmerei Schatz GmbH,
Ansprechpartner: Matthias
Schatz, Falkenstraße 6,
88630 Pfullendorf, Haupt-
schule, Realschule, Abitur

HANDWERK.DE WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/AUSBILDUNG

Unser Team hat 5 Millionen Profis. Und alle kommen aus der eigenen Jugend.

 Handwerkskammer
Reutlingen

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Ausbildungsinfos im Internet

www.hwk-reutlingen.de/video

In kurzen Videoclips stellen Auszubildende ihren Beruf vor.

www.lehrstellen-radar.de

Das Lehrstellenradar bietet einen einfachen Zugang zu freien Lehrstellen und Praktikumsplätzen in Handwerksberufen. Übersichtliche Listen oder Kartendarstellungen vereinfachen die Navigation.

www.handwerk.de

Umfassende Informationen zu Berufen des Handwerks mit Ausbildungsinhalten und dem jeweiligen Ausbildungsablauf.

www.berufechecker.de

Du weißt nicht, welcher Beruf zu dir passt? Dann ist der Berufe-Checker genau das Richtige für dich.

Hier läuft was! Azubis stellen ihre Berufe in Videos vor

Mara ist es wichtig, im Beruf hinter dem zu stehen, was man macht. Mattis freut sich, wenn er Menschen ein Lächeln schenken kann. Katharina und Fabian kombinieren ihre Lehre mit einem Studium. Gemeinsam mit anderen Auszubildenden berichten sie in kurzen Videoclips von ihrem Weg in den Beruf und ihrem Ausbildungsalltag. Zu sehen gibt es die Filme auf der Internetseite der Handwerkskammer Reutlingen.



www.hwk-reutlingen.de/video

Reinschauen lohnt sich: Auszubildende zeigen, wie ihr Ausbildungsalltag aussieht.

FOTO: HANDWERKSKAMMER REUTLINGEN

Lehrstellen aufs Smartphone

Das Lehrstellenradar gehört bei vielen Schülern ganz selbstverständlich auf das Smartphone. Mit der App für iOS und Android geht die bundesweite Suche nach Lehrstellen und Praktikumsplätzen ganz einfach von der Hand. Nach Wunsch können Suchprofile angelegt werden. Berufe, Ort und Umkreis eingeben – fertig. Sobald passende Angebote eingehen, wird der Nutzer automatisch informiert.



Die App gibt es kostenfrei im Apple AppStore und in Google Play. Die Ausbildungs- und Praktikumsplätze gibt es ebenfalls unter www.hwk-reutlingen.de/ausbildung

Berufsorientierung to go

Mit dem WhatsApp-Berufechecker startet das Handwerk ein neues Angebot. Über den Messenger-Dienst können sich junge Menschen über handwerkliche Ausbildungsberufe informieren. Basierend auf dem Berufe-Checker von handwerk.de stellt der Chatbot fünf Fragen und präsentiert zu den Interessen passende Berufsprofile. Im Team oder alleine? Indoor oder outdoor? Technik oder Kunst?

Der WhatsApp-Berufe-Checker stellt den Nutzern fünf Fragen zu ihren Interessen und Vorlieben. Für jede Antwort, etwa „Ich bin der nächste Picasso“ oder „Wind und Wetter. No Problem“ steht eine Nummer. Diese sendet der Nutzer per WhatsApp-Nachricht ab – und erhält fünf passende Berufsprofile. Diese werden kurzweilig per GIF präsentiert und verlinken auf weitere Informationen zur Ausbildung auf handwerk.de.

Wer schon weiß, welche Berufe für ihn infrage kommen, kann die fünf Fragen auch überspringen und direkt zu den Berufsprofilen wechseln.

Weitere Informationen gibt es unter www.handwerk.de/WhatsApp



Verändere Deine Welt!

www.schoeppler-gmbh.de

Ausbildungsplätze zum Landschaftsgärtner
frei für den Ausbildungsstart im September 2020

Du willst was bewegen, mit Deiner Arbeit etwas Sinnvolles erschaffen und Deine Umwelt aktiv verändern?

Dann ist der Beruf des Landschaftsgärtners genau Dein Ding. Hier kannst Du gestalten, was die Natur hergibt - mit Deinen eigenen Händen oder mit schwerem Gerät.

Du wirst Mauern, Wege und Terrassen bauen, Gärten anlegen und Bäume pflanzen.

Dieser Job ist so vielseitig wie kaum ein anderer...

Genauso wie das Team an deiner Seite.

Wir freuen uns auf Dich!

Schriftliche Bewerbung erbeten!



Garten- und Landschaftsbau

Straßenbau

Mettenbachweg 26/88605 Meßkirch

Telefon 075 75/9234390



**FORTSCHRITT
MIT TRADITION**
– SEIT 1823.



■ **AUSBILDUNGSBERUFE VON STEIDLE.**

Wir suchen Dich!

- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Engineering m/w/d - Duales System
- Student im Studiengang Bauingenieurwesen m/w/d-Praxissemester
- Maurer (Facharbeiter / Vorarbeiter / Polier) m/w/d
- Beton- und Stahlbetonbauer m/w/d
- Holz- und Bautenschützer m/w/d
- Aufbereitungsmechaniker im Quarzsandwerk m/w/d

Interessiert?

Dann bewirb Dich jetzt per E-Mail an personal@steidle.de oder per Post an untenstehende Adresse. Fragen? Ruf einfach an: 07571/71-176.

EMIL STEIDLE GMBH & CO. KG

Personalabteilung
Alte Krauchenwieser Str. 1
72488 Sigmaringen
www.steidle.de

■ **BAU**

■ **BETON-GARAGEN**

■ **QUARZSAND**

■ **HOLZ**

■ **HOLZENERGIE**

WWW.STEIDLE.DE

Die besten Wertpapiere gibt es im Handwerk

Ob Rückkehr zur Meisterpflicht, Prämien für Absolventen, Gründer und Übernehmer – rund um den Meisterbrief gibt es einige Neuerungen

In 53 Handwerksberufen gilt die Meisterpflicht. Zum Jahresbeginn sind zwölf Gewerke, in denen diese Qualifikation als Voraussetzung für das Führen eines Betriebes im Zuge der Handwerksnovelle von 2004 abgeschafft worden war, wieder in den Kreis der zulassungspflichtigen Berufe aufgenommen worden. „Ich bin froh, dass die Politik ihren Fehler von damals nun korrigiert hat“, sagt Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen.

Gute Argumente für die Wiedereinführung der Meisterpflicht

Die Rückkehr sei alles andere als ein Rückschritt. Vielmehr gebe es gute Argumente für die Wiedereinführung der Meisterpflicht. Denn deren Wegfall habe teilweise gravierende Folgen für die betroffenen Gewerke und nicht zuletzt auch für die Verbraucher nach sich gezogen. „Zwar gab es mehr Gründungen. Viele dieser neuen Betriebe sind aber wieder innerhalb kurzer Zeit vom Markt verschwunden, weil es sowohl an den fachlichen, als auch den unternehmerischen

Kenntnissen und Fähigkeiten fehlte“, erläutert Herrmann, der als Unternehmer und Meister im Fliesen-, Platten- und Mosaikleger-Handwerk diese Entwicklung in seiner Branche mit Sorge beobachtet hat. Gleichzeitig sei die Zahl der Ausbildungsplätze deutlich zurückgegangen. So habe die gut gemeinte Öffnung des Marktes tatsächlich die Nachwuchsprobleme verstärkt.

Meister fielen eben nicht vom Himmel, betont Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen. „Meistergeführte Betriebe basieren auf einem breiten fachlichen, betriebswirtschaftlichen, rechtlichen und berufs- und arbeitspädagogischen Wissensfundament, das zum Führen eines Unternehmens unerlässlich ist.“ Aus diesem Grund sei der Abschluss nach wie vor zeitgemäß. „Der Meisterbrief steht für Sicherheit, Nachhaltigkeit und ist damit präventiv ausgerichteter Verbraucherschutz.“ Herrmann und Eisert begrüßen, dass die Neuregelung in fünf Jahren überprüft werden soll und „eventuell weitere Gewerke



Präsident Harald Herrmann und Hauptgeschäftsführer Joachim Eisert. FOTO: HANDWERKSKAMMER

zurückgeführt werden könnten.“

Der Weg zum Meister ist mit hohen Kosten verbunden. In manchen Gewerken kommen Ausgaben im fünfstelligen Bereich zusammen, während ein Studium meist gebührenfrei ist. Das Land hat nun die Forderung des Handwerks nach einer finanziellen Unterstützung

aufgegriffen. Seit diesem Jahr erhalten die Absolventen eine Meisterprämie von 1500 Euro. Dies sei ein wichtiger Schritt, so Herrmann. „Das Land zeigt mit der Einführung der Meisterprämie, dass es die Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung ernst nimmt.“ In dieselbe Richtung weist die Abschlussbezeichnung „Bachelor Professional“,

die Meister seit diesem Jahr zusätzlich führen dürfen. Der Titel soll die internationale Vergleichbarkeit von Berufsabschlüssen erleichtern. Klar in die richtige Richtung gehe auch die vom Bundestag beschlossene Aufstiegs-BAföG-Novelle, durch die Meisterabsolventen und Existenzgründer eine nochmals spürbar verbesserte Förderung erfahren. Ebenfalls neu ist die Gründungs- und Übernahmeprämie für Meister, mit der das Land den Start in die Selbständigkeit erleichtern will. Eine Million Euro jährlich stehen hierfür zur Verfügung. Für Herrmann eine gute Investition, denn das Handwerk suche dringend qualifizierte Nachfolger. „Allein im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen stehen rund 2000 Betriebe altersbedingt zur Übernahme an. Jede Schließung geht mit dem Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und der Verschlechterung des Versorgungsangebots einher.“ Umgekehrt gelte: „Die Aussichten für junge Leute, die sich für das Handwerk und den Meisterbrief entscheiden, könnten kaum besser sein.“

Gewinnen mit dem Handwerk

Wie lautet der Claim der Imagekampagne des Handwerks?

- a) Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Aus Neandertal.
- b) Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Vom Mars.
- c) Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht. Von nebenan.

- 1. Preis** Ein Apple iPad WiFi
- 2. Preis** Dreimal je ein Gutschein bei einem Friseur Ihrer Wahl im Wert von 50 Euro*
- 3. Preis** Fünfmal eine PowerBank
- 4. Preis** Fünfmal ein Mini-Meterstab

* Den Gutschein können sie bei einem Friseur aus den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen oder Zollernalb einlösen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind alle außer den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Südwest-Presse-Partnerverlage, des Reutlinger General-Anzeigers, der Schwäbischen Zeitung, des Südkuriers und der Handwerkskammer Reutlingen sowie jeweils deren Familienangehörige.

Die Lösung mit Ihrer genauen Anschrift senden Sie bitte bis 6. April 2020 an:
Handwerkskammer Reutlingen · Postfach 1743 · 72707 Reutlingen
oder per E-Mail an presse@hwk-reutlingen.de

Steuerbonus hilft Geld sparen – bis zu 1200 Euro

Handwerkerleistungen können steuerlich geltend gemacht werden

Wer seine Wohnung von einem Handwerksbetrieb renovieren lässt, kann kräftig Steuern sparen. Private Haushalte können einen Teil der Arbeitskosten für Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen steuerlich absetzen. Das Finanzamt erstattet bis zu 20 Prozent von 6000 Euro pro Jahr, also maximal 1200 Euro. Allerdings gilt es, einige Voraussetzungen zu beachten. So gibt es den Steuerabzug nur für den Arbeitskostenanteil und nicht für die Materialkosten. Grundsätzlich gilt: Den Steuerbonus gibt es je Haushalt. Ehepartner, Lebensgemeinschaften und Familien können die Vergünstigung nur einmal in Anspruch nehmen. Maßnahmen, für die bereits ein zinsgünstiges Darlehen oder ein Zuschuss aus öffentlichen Förderprogrammen in Anspruch genommen wurde, wirken sich nicht steuermindernd aus. Privatkunden können den Steuerbonus für Handwerkerleistungen auch bei Erweiterungen und Umbauten eines Gebäudes nutzen. Grundsätzlich muss die Handwerkerrechnung einige Voraussetzungen erfüllen, damit das Finanzamt die Bonusregelung auch problemlos anwendet. Vor allem muss der Lohnanteil an den Gesamtkosten

gesondert ausgewiesen werden, denn nur dieser ist zusammen mit der entsprechenden Mehrwertsteuer steuerlich abzugsfähig.

Noch ein Tipp: Barzahler bleiben auf ihrer Handwerkerrechnung sitzen. Das Finanzamt besteht darauf, dass die zusammen mit der Steuererklärung

vorzulegende Rechnung per Überweisung beglichen wurde. Wer lediglich eine Quittung vorweisen kann, geht leer aus.

Weitere Informationen
www.hwk-reutlingen.de/steuerbonus

Und so funktioniert es in der Praxis

Familie Maier hat im vergangenen Jahr Arbeitskosten für Malerarbeiten in Höhe von 3500 Euro gezahlt. Für Wartungsarbeiten an der Heizungsanlage fielen 400 Euro an, der Arbeitskostenanteil für die Reparatur der Waschmaschine betrug 200 Euro. Familie Maier kann nun 20 Prozent der angefallenen Arbeitskosten in Höhe von 4100 Euro, also 820 Euro geltend machen. Der Steuerbonus wird von der festgesetzten Einkommensteuer abgezogen.

Begünstigte Handwerksleistungen sind zum Beispiel:

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden
- Arbeiten am Dach, an der Fassade oder der Garage
- Reparatur/Austausch von Fenstern und Türen
- Streichen/Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern und -rohren
- Reparatur/Austausch von Bodenbelägen (Teppich, Parkett, Fliesen)
- Reparatur/Wartung/Austausch von Heizungsanlagen
- Modernisierung/Austausch der Einbauküche
- Reparatur/Wartung von Haushaltsgeräten (z.B. Waschmaschine, Geschirrspüler, Herd, TV-Gerät, PC)
- Maßnahmen der Gartengestaltung (außer erstmaliges Anlegen bei Neubauten)
- Pflasterarbeiten auf dem Wohngrundstück
- Reparatur/Wartung von Hausanschlüssen



Ein Teil der Arbeitskosten für den neuen Hausanstrich lässt sich von der Steuer absetzen. FOTO: AMH

seit über 75 Jahren
sauber - schnell - reell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige Mitarbeiter:

Malermeister/
Malergeselle (m/w/d)

Auszubildende
Maler- und
Lackierer (m/w/d)

Knäpple GmbH
72488 Sigmaringen · Zeppelinstraße 6 · Tel. 07571-1 39 03 · Fax 07571-1 39 23
info@knaepple.de · www.knaepple.de

pro optik

IST GÜNSTIG.

Jetzt
gleich be-
werben!

Wir suchen

Auszubildende
Augenoptik m/w/d

Mit über 145 Fachgeschäften gehört pro optik zu den drei führenden Augenoptikergruppen in Deutschland. Wir bieten moderne und vielseitige Arbeitsplätze, attraktive Gehälter und beste Aufstiegschancen. Es lohnt sich also, zu pro optik zu kommen. Bitte senden Sie Ihre schriftliche aussagekräftige Bewerbung an: **pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, z.H. Fr. Wiedemann, Antonstraße 2, 72488 Sigmaringen** oder per E-Mail an: nicole.wiedemann@prooptik.de

schwäbische **JOBS**

schwäbische.de/jobs

**UNSERE NEUE
AZUBI-PAGE
IST ONLINE!**



BEWIRB DICH!

WWW.BAUEN-MIT-LOEFFLER.DE

Ausgezeichnete Lehrlinge

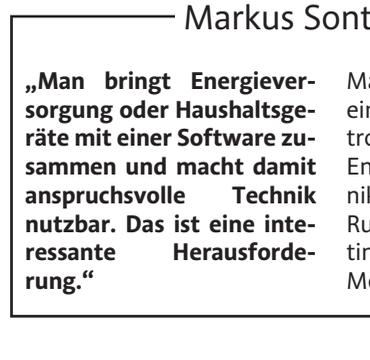
Seit mehr als fünf Jahren vergibt die Handwerkskammer Reutlingen den Titel „Lehrling des Monats“ an besonders talentierte und engagierte Auszubildende aus verschiedenen Branchen. Fünf Helden des Handwerks, die in den vergangenen Monaten ausgezeichnet worden sind. Sie sind Vorbild für andere Lehrlinge und „Werbeträger“ für eine handwerkliche Ausbildung.



Alexander Löffler

„Mir ist es wichtig, dass Schüler wissen, dass in der Kfz-Werkstatt nicht nur geschraubt wird, sondern dass es sich um eine anspruchsvolle handwerkliche Ausbildung handelt.“

Alexander Löffler lernt Kfz-Mechatroniker beim Autohaus Bauknecht in Ostrach und ist als Ausbildungsbotschafter in Schulen aktiv. Er ist Lehrling des Monats November 2019.



Markus Sontheimer

„Man bringt Energieversorgung oder Haushaltsgeräte mit einer Software zusammen und macht damit anspruchsvolle Technik nutzbar. Das ist eine interessante Herausforderung.“

Markus Sontheimer macht eine Ausbildung zum Elektroniker der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bei der Elektrotechnik Rukwid GmbH in Gammeringen. Er ist Lehrling des Monats Januar 2020.



Simon Pröls

„Vor allem hat es mir die Technologie im Heizungsbereich angetan. Hier gehört der Laptop heute schon zu den wichtigsten Werkzeugen.“

Simon Pröls lernt Anlagen-

mechaniker Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik bei der Nabhauer GmbH & Co. KG in Meßkirch. Er ist Lehrling des Monats September 2019.



Peter Salzer

„Jeden Tag wird es schöner. Wir betreten einen Rohbau oder Sanierungsfall und hinterlassen ein Zuhause.“

Peter Salzer macht eine Aus-

bildung zum Stuckateur im Stuckateurbetrieb Thomas Salzer in Kusterdingen. Er ist Lehrling des Monats Februar 2020.



Shirin Vonbach

„Ich kann jeden Tag beweisen, was in mir steckt. Glücklicherweise bin ich, wenn meine Kunden glücklich sind und zufrieden vom

Stuhl aufstehen.“

Shirin Vonbach, Lehrling des Monats April 2019, lernte Friseurin im Salon Stillfreunde GbR in Freudenstadt.



121

Beiträge

8.062

Abonnenten

55

abonniert

Nachricht



Schwäbisch Media

Medien- und Nachrichtenunternehmen

Schwäbische Media ist das Medienhaus im Süden. Du möchtest ein Teil von uns werden? Bewirb dich noch heute unter:

www.schwaebisch-media.de/karriere

#schwaebischmedia#schwaebische.talente#projekte#azubi-days#messeauftritte#vielseitig#abwechslungsreich#gute-uebernahmechancen#karriere



- ▶ Medienkauffrau/-mann
- ▶ Kauffrau/-mann Marketing Kommunikation
- ▶ Kauffrau/-mann für Büromanagement
- ▶ Fachinformatiker/-in für Systemintegration
- ▶ DHBW-Studium Medien- und Kommunikationswirtschaft
- ▶ DHBW-Studium Mediendesign
- ▶ DHBW-Studium Wirtschaftsinformatik
- ▶ DHBW-Studium Onlinemedien

„Ein Praktikum zahlt sich immer aus“

Ausbildungsberater Michael Wittich gibt Tipps für Schulabgänger rund um Praktika und Bewerbung

Vom Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik bis zum Zimmerer – im Handwerk gibt es mehr als 130 Ausbildungsberufe. Viele Schüler tun sich schwer, den richtigen für sich zu wählen. Michael Wittich, Ausbildungsberater der Handwerkskammer Reutlingen, verrät, wie sich Schulabgänger den Überblick verschaffen können.

Warum fällt Jugendlichen die Orientierung so schwer?

Die Mädchen und Jungen nehmen nur selten die gesamte Bandbreite der Möglichkeiten wahr. Es fehlt also an Informationen über das Angebot. Zum andern weiß nicht jeder, der sich um einen Ausbildungsplatz kümmert, was er wirklich kann und was ihm liegt. Deshalb sind viele Jugendliche erst einmal verunsichert.

Wie finden Jugendliche heraus, ob der Wunschberuf zu ihnen passt?

Unsere Empfehlung lautet: Schaut euch die Praxis an. Viele Handwerksbetriebe bieten Praktika an. Wer die Arbeit in der Werkstatt eine Woche lang kennen gelernt hat, kann besser einschätzen, ob es sich tatsächlich um den Wunschberuf handelt. Wenn ja, hat man gleich noch den wichtigen Kontakt zum Unternehmen hergestellt. Ehemalige Praktikanten sind bei der Bewerbung im Vorteil.

Was ist, wenn es nicht gepasst hat?

Ein Praktikum zahlt sich immer aus. Nach unserer Erfahrung kommen viele Auszubildende über diesen Weg zustande. Jugendliche können probieren und herausfinden, was ihnen liegt. Wenn nach einer Woche in der Kfz-Werkstatt klar ist, dass es etwas anderes sein soll, hat sich das Praktikum trotzdem gelohnt. Aus diesem Grund ermuntern wir die Mädchen und Jungen, möglichst mehrere Praktika in verschiedenen Berufen zu absolvieren.

Wie kommt man an einen Praktikumsplatz?

Der direkte Weg führt über unsere Onlinebörse im Internet. Dort kann man sich mit wenigen Mausklicks über das jeweilige Berufsbild und das Unternehmen informieren.

Und Ausbildungsplätze?

Die findet man ebenfalls online in unserer Lehrstellenbörse. Gelistet werden alle Angebote aus den fünf Landkreisen des Kammerbezirks. Wir haben Mitte Januar alle Ausbildungsbetriebe an-



Ausbildungsexperte Michael Wittich
FOTO: HANDWERKSKAMMER REUTLINGEN

geschrieben und darum gebeten, die freien Stellen für 2020 und 2021 zu melden. Wir führen diese Abfrage viermal im Jahr durch, damit das Angebot aktuell bleibt.

Worauf sollten Bewerber achten?

Sie sollten sich über das Unternehmen informieren, bei dem sie sich bewerben wollen. Das geht ohne großen Aufwand. Auch viele kleinere Betriebe präsentieren sich im Internet. Der zweite Schritt ist die telefonische Kontaktaufnahme. Wer sich frühzeitig meldet, zeigt Interesse und sichert sich einen kleinen Vorteil gegenüber anderen Bewerbern. Dann folgt die schriftliche Bewerbung. Hier muss unbedingt die Form eingehalten werden. In die Bewerbungsmappe gehören ein fehlerfreies Anschreiben, der Lebenslauf, ein Foto, die letzten Zeugnisse und Bescheinigungen über Praktika.

Mehr Infos gibt es unter www.hwk-reutlingen.de/ausbildung

Ausbildungsplatz

als
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik m/w/d

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail

☎ 07572 2245
✉ info@eberhardt-haustechnik.com

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.
Für alle Infos zum Bewerbungsprozess kommen wir auf Sie zu.

Eberhardt Haustechnik GmbH | In der Hau 10 | 88367 Hohentengen
www.eberhardt-haustechnik.com

Wir suchen

Bäcker/in Azubi

für September 2020

Bäckerei Hinderhofer

Ortsstraße 25 · Hundersingen · Tel. 0 75 86/212

GREBER BAU
HOCHBAU & TIEFBAU

Willst DU was erschaffen?

Willst du was erschaffen das bleibt, noch Jahrzehnte oder Jahrhunderte lang, jeden Tag sehen und anfassen können was DU geschaffen hast?

Und damit auch noch Geld verdienen und das nicht schlecht!

Dann bewirb dich für eine **Ausbildung zum Maurer (m/w/d)** oder **Stahlbetonbauer (m/w/d)** bei uns. Und sieh jeden Tag was DU geschaffen hast.

Wir suchen DICH!!!

Ansprechpartner: Sarah Greber
Telefon: 07579/9212-64
E-Mail: post@greber-bau.de

Greber Bau GmbH
Kapellenweg 10
72477 Schwenningen

Bewirb dich jetzt!

info@karlstaahl-bedachungen.de

Ausbildung zum Dachdecker

(m/w/d)

Der Dachdecker

KARL STAHL

Bedachungen
Abdichtungen
Flaschnerarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung Reutlingen

72488 Sigmaringen • Geiselhartstraße 12
Telefon 0 75 71 / 4530 • Fax 0 75 71 / 5847



Erfüll' dir deinen Kindheitstraum!

Wir bilden aus:

- STRASSENBAUER/IN**
- BAUGERÄTEFÜHRER/IN**
- BAUMASCHINENMECHATRONIKER/IN**
- BAUINGENIEUR/IN PLUS**

Arbeiten Sie in einem erfolgreichen, mittelständischen Unternehmen im Straßenbau und Tiefbau mit derzeit 140 Mitarbeitern.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen an Christoph Stingel per Post, per E-Mail oder rufen Sie uns an.

Friedrich Stingel GmbH | Gewerbestraße 10 | 72477 Schwenningen
+49 7579 9219-0 | info@stingel.com | www.stingel.com



Wir wissen, was wir tun

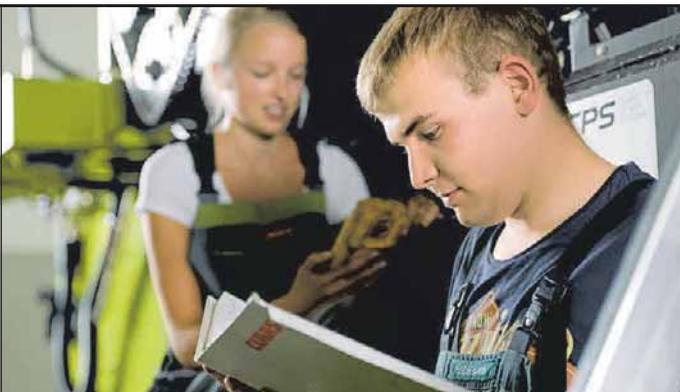
Die Imagekampagne des deutschen Handwerks stellt erfolgreiche und zufriedene Handwerker in den Mittelpunkt

Ob kreieren, bauen, verändern, bewegen, pflegen oder reparieren: Das Handwerk bietet ideale Voraussetzungen, um individuelle Begabungen auszuleben und über das gesamte Arbeitsleben hinweg weiterzuentwickeln. Auf dieser Erkenntnis baut die dritte Kampagnenstaffel des Handwerks auf. Unter dem Motto „Wir wissen, was wir tun“ vermitteln ausgewählte Kampagnenbotschafter, vom Bäcker bis zum Tischler, ihre positiven Erfahrungen und erklären, wie und warum ihr Beruf ihre Persönlichkeit positiv formt.

Wer seinen beruflichen Weg gefunden hat, kann darin kreativ, selbstbewusst, erfolgreich und glücklich sein. Das Hand-

werk bietet hierfür mit über 130 Berufen eine große Auswahl an individuellen Möglichkeiten. „Unsere Arbeit ist zudem erfüllend, bodenständig und bietet beste Entwicklungsmöglichkeiten. Das führt zu hoher Jobzufriedenheit“, erklärt Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH).

Eine weitere gute Nachricht für das Handwerk: Die Nachfrage nach Handwerkerinnen und Handwerkern übersteigt das Angebot deutlich. Die Auftragsbücher der Betriebe sind gut gefüllt, Jobperspektiven für Handwerker ungebrochen positiv.



Die Duffner Landtechnik GmbH + Co KG ist ein modernes Familienunternehmen mit über 80-jähriger Tradition. An drei Standorten kümmern sich 65 gut ausgebildete Mitarbeiter um die Belange der Land- und Kommunaltechnik. Wir stehen für maßgeschneiderte Servicelösungen vor Ort.

Wir bieten folgende Ausbildungsberufe an:

Ausbildung zum/zur

- Land- & Baumaschinenmechatroniker/in
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, an duffner@duffner-lt.de

Ihr Kontakt

Duffner Landtechnik GmbH + Co KG
Beizkofer Str. 60, 88367 Hohentengen



Handwerkerferien 2020 beachten

Auftraggeber sollten darauf achten, dass die Resonanz auf Ausschreibungen vor, während oder kurz nach den Handwerkerferien eingeschränkt sein kann. Im Kammerbezirk der Handwerkskammer, also in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb betrifft dies den Zeitraum vom

3. August 2020 bis zum 23. August 2020. Die Handwerkerferien beginnen in der Regel am ersten Montag nach Beginn der Sommerferien und dauern drei Wochen.

In bewährter Weise können jedoch Notdienste über die Kreishandwerkerschaften erfragt werden.

Zahlen, Daten, Fakten

2115 Handwerksbetriebe gibt es im Landkreis Sigmaringen. Sie bilden zurzeit insgesamt 717 junge Frauen und Männer aus. Im Jahr 2019 wurden 263 neue Ausbildungsverträge geschlossen. Längst ist das Handwerk keine Männerdomäne mehr. Jeder fünfte Lehrling im Kammerbezirk, der im vergangenen Jahr seine Ausbildung begonnen hat, ist weiblich.

Im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen, zu dem neben dem Landkreis Sigmaringen die Kreise Freudenstadt, Reutlingen, Tübingen und Zollernalb gehören, erhalten 4787 Lehrlinge, 943 Frauen und 3844 Männer, in allen vier Lehrjahren eine qualifizierte und zukunftssichere Ausbildung.

Die Top Ten der Ausbildungsberufe im Handwerk



Stand: Zahl der Ausbildungsverhältnisse im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen zum 31. Dezember 2019

Grafik: Satz & more, Markus Haile



Ausbildung Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) für Nutzfahrzeugtechnik

Autonomes Fahren, alternative Antriebe und Digitalisierung sind die Herausforderungen der Stunde.

Wir brauchen jungen, technikbegeisterten Nachwuchs – Interesse? Wir freuen uns auf ihre Bewerbung.

Fritz Braun Fahrzeugbau GmbH & Co. KG

In den Käppeleswiesen 3 · 72488 Sigmaringen
07571 13083 · info@braun-fahrzeugbau.de



Baubegeistert?
We like!

REISCH

Lust auf
Praktikum,
Ausbildung,
Studium?
**Bewirb Dich.
Jetzt.**



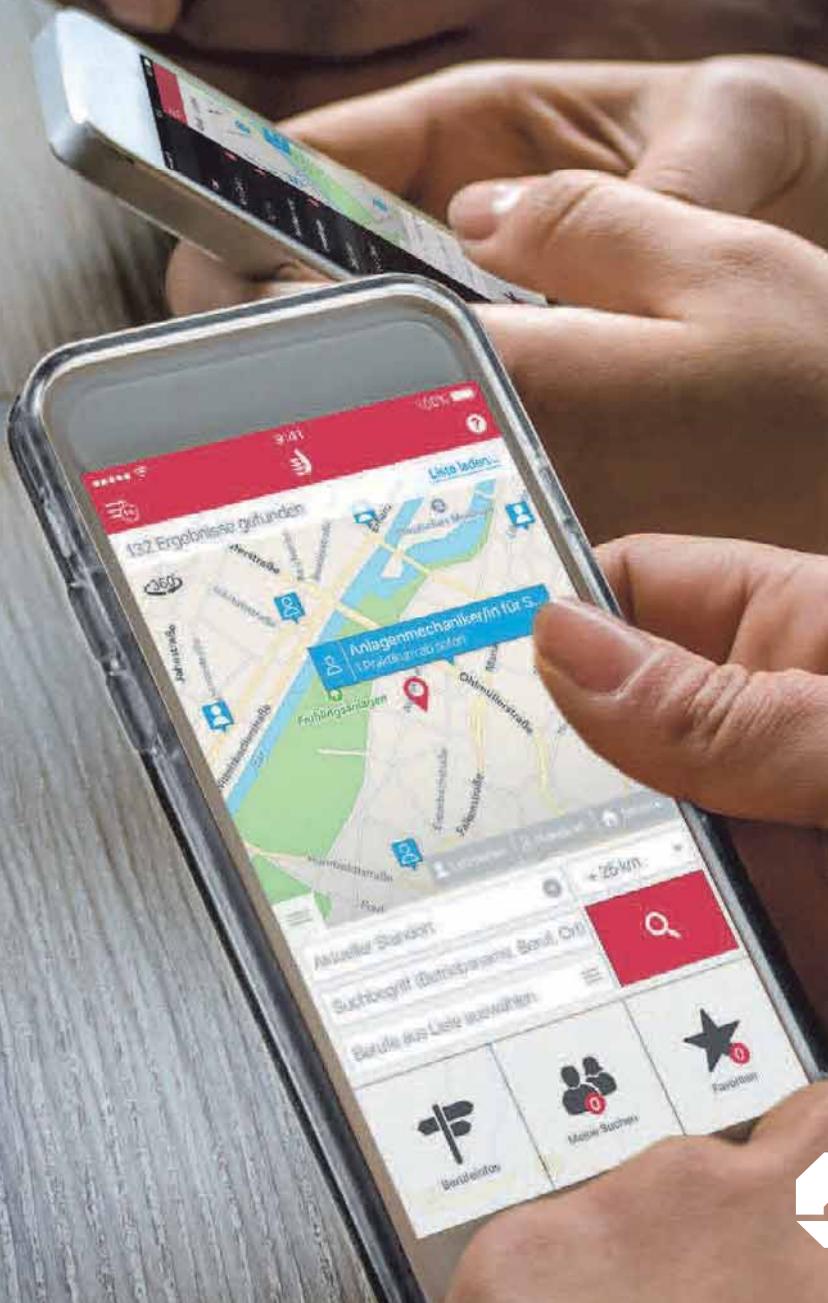
Georg Reisch
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen
www.reisch-bau.de
ausbildung@reisch-bau.de

WWW.LEHRSTELLEN-RADAR.DE
WWW.HWK-REUTLINGEN.DE/AUSBILDUNG

**Mehr als eine
Lehrstellenbörse.**

Jetzt durchstarten!

App und Onlinesuche auf lehrstellen-radar.de



Handwerkskammer
Reutlingen



Lehrstellenradar für
iOS & Android

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.